

Stadt Dommitzsch

BESCHLUSSVORLAGE - Nr. 31/2023 für Stadtratssitzung am 19.06.2023

öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Erarbeitet vom:

- Hauptamt
 Bauamt
 Kämmerei

Anlagen: -

am: 31.05.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen- Los 07 Leichtmetallelemente zum Bauvorhaben „Umbau und Sanierung der ehemaligen Mittelschule zum Hort“ über das Bund- Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP)

Beschlussantrag:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen - Los 07 Leichtmetallelemente zum Bauvorhaben „Umbau und Sanierung der ehemaligen Mittelschule zum Hort“ über das Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden-überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) an die Firma Leumann & Busmann Metallbau GmbH, Nissanstraße 11 in 15926 Luckau in Höhe von brutto 89.315,50 €.

Gleichzeitig genehmigt der Stadtrat während der vorläufigen Haushaltsführung 2023, dass der Bürgermeister die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 89.315,50 € brutto vornimmt und ermächtigt den Bürgermeister diese Aufwendungen im Haushaltsplan 2023/2024 festzuschreiben.

Begründung:

Bereits in der Stadtratssitzung vom 20.03.2017 wurde der Beschluss über die Abgrenzung eines KSP-Fördergebietes gem. Programmausschreibung des Bund-Länder-Programms „Kleinere Städte und Gemeinden-überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) gefasst.

Der Antrag zur Aufnahme in das o.g. Förderprogramm wurde am 22.02.2017 bei der SAB eingereicht. Mit Schreiben vom 20.09.2017 erhielten wir den Zuwendungsbescheid zur Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Fördergebiet „Ländliches Grundzentrum“.

Im November 2020 erfolgte die Umwandlung des Fördergebietes „Ländliches Grundzentrum“ von Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden- überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) in „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP).

Über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP) ist nunmehr der „Umbau und die Sanierung der ehemaligen Mittelschule zum Hort“ geplant.

Die Stadt Dommitzsch beabsichtigt den Ausbau und Modernisierung eines, ehemals als Mittelschule genutzten Gebäudeflügels, als Grundschule und Hort.

Die Planung sieht die Integration einer zweizügigen Grundschule mit 120-140 Kindern und angegliederter Horteinrichtung vor.

Ein Gebäudeteil beherbergt bereits ein Mehrgenerationenhaus, welches von der Maßnahme unberührt bleibt.

Für das Los 07- Leichtmetallelemente wurde nunmehr eine beschränkte Ausschreibung vorbereitet und an die nachfolgenden Firmen versandt.

Das Los 07 Leichtmetallelemente beinhaltet folgende Leistungen:

- Vorbereitende Arbeiten, Fenster- und Außentürelemente, Leichtmetall-Innentüren, Feststellanlagen, Abnahmen und Wartungen

Folgenden Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen zugesandt:

- ALOS Elementebau GmbH aus Klingenberg
- EGE GmbH aus Grimma
- Joachim Dulitz Glas- und Leichtmetallbau GmbH aus Guben
- Hölzig Metallbau GmbH & Co. KG aus Diera-Zehren
- KAB Koschener Alu- Bauelemente GmbH aus Senftenberg
- Leumann & Busmann Metallbau GmbH aus Luckau
- rtr Aluminiumbau GmbH aus Leuna

Zum Eröffnungstermin am 23.05.2023 lagen 6 Angebote vor. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Tiepelt rechnerisch geprüft und im Preisspiegel erfasst.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	Nachgerechnete Angebotssumme	Abstand Bieter in %
1	Leumann & Busmann Metallbau GmbH	89.315,50 €	100,00 %
2	EGGE GmbH aus Grimma	96.394,09 €	107,92 %
3	KAB GmbH	105.143,76 €	117,72 %
4	ALOS Elementebau GmbH	106.594,25 €	119,35 %
5	Hölzig Metallbau GmbH & Co. KG	125.545,83 €	140,56 %
6	Joachim Dulitz GmbH	131.716,46 €	147,47 %

Die Prüfung und Wertung der Angebote sind nach § 16 VOB/A erfolgt.
Der geschätzte Auftragswert lag bei ca. 135.500 €.

Die Wertung der Angebote ergab, dass die Firma Leumann & Busmann Metallbau GmbH, Nissanstraße 11 in 15926 Luckau Höhe von 89.315,50 € (Brutto) abgab.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die Vergabe der Bauleistung - Los 07 Leichtmetallelemente zum Bauvorhaben „Umbau und Sanierung ehemalige Mittelschule zum Hort“ über das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP) an die Firma Leumann & Busmann Metallbau GmbH, Nissanstraße 11 in 15926 Luckau in Höhe von brutto 89.315,50 € zu vergeben.

Gleichzeitig genehmigt der Stadtrat während der vorläufigen Firma Leumann & Busmann Metallbau GmbH, Nissanstraße 11 in 15926 Luckau in Höhe von 89.315,50 € brutto vornimmt und ermächtigt den Bürgermeister diese Aufwendungen im Haushaltsplan 2023/2024 festzuschreiben.


Schlobach
Bürgermeister

VERGABEVORSCHLAG 21.002.07

1. Angebotsprüfung und -wertung
gemäß § 16 VOB/A sowie SächsVergabeG
2. Bieteranschlag

Projekt: Umbau und Sanierung Sigmund-Jähn-Grundschule
Leipziger Straße 75
04880 Dommitzsch

Bauherr: Stadt Dommitzsch
Markt 1
04880 Dommitzsch

Architekt: tiepelt architekten
Beerendorfer Straße 1
04509 Delitzsch

Los: **07 – Leichtmetallelemente**

aufgestellt: Delitzsch am 05.06.2023

Gesehen:

1. Allgemeine Angaben

Die Leistung zum Bauvorhaben wurde ab 02.05.2023 im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung an 7 Bietern versandt.

Die Angebotseröffnung erfolgte am 23.05.2023 durch den Auftraggeber. Bis zum Eröffnungstermin gingen 6 Angebote schriftlich ein. Kein Angebot ging verspätet ein.

Bei der Angebotsverlesung wurde die Gesamtbruttosumme mitgeteilt.

Nebenangebote waren zugelassen. Es wurde kein Nebenangebot vermerkt.

Zum Submissionstermin war kein Vertreter eines Bieters anwesend.

2. Prüfstufe 1 - Formale Prüfung

2.1. Zwingende Ausschlussgründe

- aa) *Angebot enthält nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen, Nachweise oder Preise*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- bb) *Angebot ist nicht unterschrieben bzw. elektronisch signiert*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- cc) *Bietereintragungen nicht zweifelsfrei*
Alle Bieterangaben sind zweifelsfrei.
- dd) *Änderung der Vergabeunterlagen*
Es wurden keine Änderungen an den Vergabeunterlagen festgestellt.
- ee) *Angebot ist nicht form- oder fristgerecht eingegangen*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- ff) *Wettbewerbswidrige Absprachen*
Augenscheinlich wurden keine Anhaltspunkte erkannt, die auf eine unzulässige Wettbewerbsabsprache schließen lassen.
- gg) *Nicht zugelassene oder nicht auf besondere Anlage gemachte oder als solche nicht deutlich gekennzeichnete Nebenangebote.*
Es liegen keine Nebenangebote vor.

- hh) *Vorsätzlich unzutreffende Erklärungen des Bieters in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.

2.2. Fakultative Ausschlussgründe

- aa) *Bieter ist insolvent bzw. befindet sich in Liquidation*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- bb) *Bieter hat schwere Verfehlung begangen, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- cc) *Bieter hat Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- dd) *Bieter hat sich nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet (soweit einschlägig)*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.

3. Prüfstufe 2 - Eignungsprüfung

Die geforderten Angaben gemäß Formblatt 124 zur Eignung der weiteren Bieter wurden ~~vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe / mit dem Angebot / auf Verlangen der Vergabestelle~~ eingereicht.

Es besteht kein Zweifel an der Eignung der weiteren beteiligten Bieter hinsichtlich Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit.

Es wird eingeschätzt, dass alle Bieter in der Lage sind, die ausgeschriebene Leistung fachgerecht und nach den Regeln der Technik entsprechend auszuführen. ~~Im Rahmen der Vorprüfung zur Teilnahme an der freien Vergabe wurde dieser Aspekt bereits geprüft. Das Prüfergebnis wurde schriftlich niedergelegt.~~

4. Prüfstufe 3 - Prüfung der Angemessenheit des Preises

4.1. Rechnerische Prüfung

Das in der Anlage beigefügte Submissionsprotokoll beinhaltet eine Auflistung aller Bieter einschl. ungeprüfter bzw. geprüfter Angebotssummen.

Die rechnerische Wertung ergab, dass Bieter Nr. 6 Leumann & Busmann Metallbau GmbH das preisgünstigste Angebot abgegeben hat.

Rechenfehler waren im Angebot des Bieters 1 KAB Koschener Alu-Bauelemente GmbH zu verzeichnen. Die Korrektur hatte keinen Einfluss auf die Rangfolge.

Ein Preisnachlass im Sinne VOB/A § 16 Abs. 9 Satz 1 wurde durch den Bieter 3 EGE GmbH gewährt. Die gewährten Preisnachlässe im Sinne VOB/A § 16 Abs. 9 Satz 1 wurden bei der rechnerischen Prüfung im Preisspiegel (Gesamtzusammenstellung) berücksichtigt.

4.2. Beurteilung der Angemessenheit der Preise

Die einzelnen Leistungen in den Angeboten sind sehr unterschiedlich kalkuliert. In der Regel bewegen sich die Abweichungen im üblichen Rahmen.

Unangemessene bzw. spekulative Preise wurden nicht festgestellt.

Bei der Beurteilung des Angebotspreises ist auf die Angebotsendsumme, nicht auf die Einheitspreise abzustellen.

Eine Abweichung von > 10 % des Zweitplatzierten zum preisgünstigsten Bieter ist gegeben. Die Abweichung zur Kostenberechnung liegt bei 8 %.

Nach Abgleich der angebotenen Einheitspreise kann das Angebot des Bieters Nr. 6 Leumann & Busmann Metallbau GmbH als auskömmlich eingeschätzt werden.

5. Prüfstufe 4 - Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Angebot liegen nachfolgend aufgeführte Preisdifferenzen in Prozent.

Bieter Nr.	Bieter	Bruttosumme (EUR)	Abweichung (%)
6	Leumann & Busmann Metallbau GmbH Nissanstraße 11 15926 Luckau	89.315,50	100 %

3	EGE GmbH Messingstraße 15 04668 Grimma	96.394,09	108 %
1	KAB Koschener Alu-Bauelemente GmbH Industriepark Kleinkoschen 01968 Senftenberg	105.143,76	118 %
2	ALOS Elementebau GmbH Dippoldiswalder Straße 7 01774 Klingenberg	106.594,25	119 %
5	Hölig Metallbau GmbH & Co. KG Riesaer Straße 1a 01665 Diera-Zehren	125.545,83	141 %
4	Joachim Dulitz Glas- und Leichtmetallbau GmbH Bahnhofstraße 3 03172 Guben	131.716,46	147 %

Der Angebotspreis des günstigsten Bieters liegt ca. 8 % über der Kostenberechnung des Architekturbüros.

Der Kostenberechnung des Architekturbüros liegt bei 82.950 EUR.

Die in der Kostenberechnung angesetzten Preise entsprechen den durchschnittlich erzielten Einheitspreisen für vergleichbare Bauleistungen aus den letzten 2 Jahren.

6. Informationspflicht gem. § 8 SächsVergabeG:

Soll der Auftrag für eine Bauleistung über 75.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) erteilt werden, so ist der Auftraggeber verpflichtet: „ ... die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes zu informieren. Er gibt die Information schriftlich spätestens zehn Kalendertage vor dem Vertragsabschluss ab.“

Der Zuschlag darf nur erteilt werden, wenn keiner der Bieter, innerhalb der vg. Frist, das Vergabeverfahren beanstandet. Kommt es durch einen der Bieter zur Beanstandung, so hat der Auftraggeber hierüber die Nachprüfungsbehörde zu unterrichten; für den weiteren Verfahrensablauf vgl. § 8 SächsVergabeG.

Diesbezüglich besteht keine Informationspflicht (netto: 75.055,04 EUR).

7. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote schlagen wir der Stadt Dommitzsch vor, die Firma

Leumann & Busmann Metallbau GmbH
Nissanstraße 11
15926 Luckau

mit der Ausführung der ausgeschriebenen Bauleistung zu beauftragen.

Der Angebotspreis beträgt 89.315,50 € brutto.

Die **Zuschlagsfrist endet am 30.06.2023.**

Geplante Bauzeit: **26.06.2023 bis 26.01.2024**

~~Mit Auftragserteilung ist der AN aufzufordern, die Urkalkulation beim AG zu hinterlegen.~~

Delitzsch, den 05.06.23

Architekt

Anlagen

Submissionsprotokoll

Preisspiegel

Übersicht Ausschreibungsergebnis

Angebote

tiepelt architekten

Beerendorfer Str. 1 • 04509 Delitzsch
T 034202 3391100 • F 034202 3391109